

## OASV-Gruppenmeisterschaft 2009 in Weesen

Für den Samstagmorgen sind die besten 10 Ostschweizer Gruppen nach Weesen eingeladen. Die anfänglichen Sorgen, wonach ein stürmischer Morgen bevorstehe verflüchtigt sich rasch, als sich, wie vom Präsidenten scherzhaft angekündigt, der Wind zum Startzeitpunkt auf ein erträgliches Mass reduziert.

Leider kann um 8 Uhr nur mit 9 Gruppen gestartet werden, da der Degersheimer Startschütze mit Abwesenheit glänzt. Nach der 1. Passe übernimmt Herisau mit Andreas Schneider die Führung, muss sie nach einem bei ihm ungewohnten Einbruch aber gleich wieder an den stärksten Mitkonkurrenten Wil abgeben. Nur 3 Schützen schaffen die Hürde von 180 Punkten. Einige der Mitkonkurrenten haben vermutlich immer noch die Sturmböen bei der Anfahrt im Hinterkopf.

In der 2. Runde bestätigt der vor einer Woche neu erkorene Verbandsmeister Samuel Bachmann seine derzeit gute Form. Mit dem Rundenhöchstresultat von 194 Punkten führt er Herisau zurück an die Spitze. Wil 1, dicht gefolgt von Gossau und Waldstatt bilden das Verfolgerfeld. Mit 3 Schützen über 190 Punkte darf eine deutliche Steigerung der Resultate verzeichnet werden.

3. Runde / Pius Hollenstein knöpft seinem direkten Gegner Bruno Müller 7 Punkte ab, und leitete damit wieder einen Leaderwechsel ein. Auch um die Bronzemedaille zeichnet sich ein Zweikampf ab. Mit Martin Mächler aus Eschenbach taucht bei Wattwil ein neues Gesicht auf. Dank seinen erstaunlichen 188 Punkten zieht Wattwil mit Waldstatt gleich, während die Verfolger nun doch schon deutlich zurück liegen.

Im vierten Durchgang fällt die Vorentscheidung um den Titel. Der für Herisau im Einsatz stehende Horst Steimer, für einmal wieder ohne Böckli, verliert auf den stolzen Jungvater Benno Hollenstein entscheidendes Terrain. Im Kampf um Rang 3 nimmt der Veteranenobmann Wendel Forrer dem Nachwuchsschützen Ralf Zellweger zwar 4 Punkte ab, aber ob das genügt?

In der Schlussrunde schießt Stefan Haag mit 196 Punkten das Tageshöchstresultat und stellt damit den souveränen Sieg für Wil 1 mit 13 Punkten Vorsprung sicher. Marco Dalle Case hält mit 186 Punkten Herisau sicher auf Platz zwei. Erstaunlich, der wegen einem geschäftlichen Termin erst ganz kurz vor Schiessbeginn eintreffende Wattwiler-Schlussmann André Nikles, der als schnellster Schütze den Stand mit sehr guten 192 Punkten verlässt, und damit alle Hoffnungen von Waldstatt auf die Bronzemedaille zunichte macht.

Erlauben Sie mir einige Gedanken zum diesjährigen Anlass, wo mir bei einigen Sektionen das innere Feuer etwas zu fehlen schien. Mit Rheineck, als mehrmaligem Medaillengewinner blieb eine Sektion bereits in der Qualifikation hängen, weil 1 Schütze das Verbandsschiessen verpasste. Die beiden Degersheimer Startschützen trafen ca. 1 ½ Stunden nach Schiessbeginn ein. Die Gruppe musste demzufolge ausgeschlossen werden. Eine weitere Gruppe trat vermutlich nur darum vollständig an, weil ich am Vortag wegen der fehlenden Anmeldung mit Herumtelefonieren begann. Dass die OASV-Gruppenmeisterschaft nicht mehr erste Priorität besitzt, zeigt sich auch daran, dass etliche Gruppen doch deutlich geschwächt antraten. Der Verbandsvorstand aber auch die Vereinvorstände und Schützen sind aufgerufen, sich Gedanken über mögliche Attraktivitätssteigerungen zu machen.